



PINA 3D

Ein Film von Wim Wenders für Pina Bausch – nicht nur für „Tanz-Interessierte“

Premiere in den Ostsee-Welten in Warnemünde

Erfinderin einer neuen Kunst

"Nein, kein Wirbelsturm war da über die Bühne gefegt. Da waren... Menschen aufgetreten, die sich anders bewegten, als ich das kannte, und die mich anders bewegten, als mir das je geschehen war. Schon nach ein paar Augenblicken hatte ich einen Kloß im Hals, und nach einigen Minuten ungläubigen Staunens habe ich einfach meinen Gefühlen freien Lauf gelassen und hemmungslos drauflos geflennt. Das war mir vorher noch nie passiert..."

Wim Wenders über Pina Bausch

Der oscarnominierte Tanzfilm „Pina 3D“ von Wim Wenders wird erstmalig in Rostock aufgeführt! Ab 29.12.2011 ist er für 5 Wochen täglich 16:00 und 20:00 Uhr in den Ostsee-Welten in Warnemünde zu erleben.

„Pina 3D“ ist die mitreißende Hommage an die verstorbene Choreografin Pina Bausch und ihr Tanztheater Wuppertal, die 3D als perfektes Mittel nutzt, Tanz mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Wim Wenders hat mit „Pina 3D“ einen Film über seine Freundin, die national und international geschätzte Choreografin Pina Bausch, realisiert.

Die 3D-Technik ermöglicht einen neuen Eindruck des Lebendigen, noch stärker als im Theater. Hier sitzt der Zuschauer wirklich in der ersten Reihe bzw. auf der Bühne zwischen den Tänzern. Dass alles frisch und nicht im Geringsten museal wirkt, liegt auch an der emotionalen Qualität der Stücke, die Pina Bausch selbst ausgewählt hat. Besonders aufregend wirkt der Tanz außerhalb der Bühne. Wenn in moderner Datchetage, am Uferpark, im Schwimmbad oder vor Industrieanlagen getanzt wird, reizt der Kontrast von alltäglicher, statischer Stadtarchitektur und der Bewegung und den kräftigen Farben der Kostüme.

Wenders ist daran interessiert, ein Gefühl für die Tänzer und ihre Kunst zu vermitteln und diese auf den Zuschauer zu übertragen - was ihm auch gelingt. Auch wenn Pina Bausch nur in wenigen Ausschnitten von Archivmaterial physisch präsent ist, zeigt der Film eine Vollblut-Künstlerin, der ihre Arbeit wichtiger als alles andere im Leben war. Der Film zeigt sie aber auch als eine Frau, die sehr warmherzig war, und ihr Ensemble als Familie betrachtete. Man will danach unbedingt mehr von ihren Choreografien sehen.

OSTSEE-WELTEN – 5D · Am Leuchtturm 15 · Warnemünde

Telefon: 0381 – 5105044 · www.ostsee-welten.de · Täglich geöffnet von 10:00 – 24:00 Uhr